

## **Prof. Dr. Jürgen Stark (1948)**

Seit 1. Juni 2006 ist Jürgen Stark Mitglied des Direktoriums der Europäischen Zentralbank (EZB) sowie des EZB-Rates. Im Rahmen der kollektiven Verantwortung des EZB-Direktoriums für das Funktionieren der Geschäftsbereiche ist er insbesondere zuständig für die Gebiete Volkswirtschaft und Informationssysteme.

Bis zu seinem Wechsel in die EZB war Jürgen Stark Vize-Präsident der Deutschen Bundesbank. Von 1995 bis 1998 war er Staatssekretär im Bundesministerium der Finanzen sowie Persönlicher Beauftragter des Bundeskanzlers zur Vorbereitung der G7/G8 Wirtschaftsgipfel. Davor hatte er verschiedene Positionen im Bundesministerium für Wirtschaft, im Bundeskanzleramt und im Bundesfinanzministerium inne.

Seit 1999 ist Jürgen Stark Mitglied im EU- Wirtschafts- und Finanzausschuss (von 1995 bis 1999 war er bereits Mitglied des Währungsausschusses). Er ist außerdem Stellvertretender Vorsitzender des Verwaltungsrates und des Kuratoriums des ifo Instituts München (seit 1998) und seit 2003 Vorsitzender des Stiftungsrates der Universität Hildesheim.

Jürgen Stark studierte Wirtschaftswissenschaften an den Universitäten Hohenheim und Tübingen. Seine Studien schloss er 1973 mit einem Diplom ab. 1975 promovierte er zum Doktor der Wirtschaftswissenschaften. 2005 wurde er von der wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Tübingen zum Honorar-Professor ernannt. Er hat in wissenschaftlichen Zeitschriften und Büchern zahlreiche Artikel und Aufsätze insbesondere auf den Gebieten öffentliche Finanzen, europäische Währungsintegration, Institutionen und Stabilität des globalen Finanzsystems veröffentlicht.